

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## ***Forum Inklusive Gesellschaft***

### **Einladung zum Dialogforum „Gesundheit und Pflege“**

**am Mittwoch, dem 8. Juli 2015, von 09.00 bis 17.00 Uhr,  
bei der Diakonie Deutschland,  
Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

dem Grundsatz der Partizipation kommt im Rahmen der UN-BRK eine herausragende Bedeutung zu. Das Leitmotiv „Nichts über uns ohne uns“ steht für die Idee, dass Menschen mit Behinderungen, mit Lernschwierigkeiten oder mit psychischen Beeinträchtigungen nicht Gegenstand der Fürsorge sind, sondern selbstbestimmt die Rahmenbedingungen von Inklusion mitgestalten. Dieser Paradigmenwechsel muss auch in dem besonders persönlichen und sensiblen Bereich der Gesundheitsversorgung und Pflege vollzogen werden. Dabei spielt die Beteiligung an Entscheidungen ebenso eine Rolle wie das Engagement für andere. Bürgerschaftliches Engagement kann als Element gesellschaftlicher Teilhabe einen wertvollen Beitrag im Bereich der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung leisten. Umgekehrt geht es aber auch darum, in den Bereichen Gesundheit und Pflege Strukturen zu schaffen, damit bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit Behinderungen – auch über diese Bereiche hinausgehend – möglich wird.

Beim Dialogforum *Gesundheit und Pflege* am 8. Juli 2015 in Berlin möchten wir daher diskutieren, welche praktischen Schritte getan werden müssen, um die Weiterentwicklung von Strukturen der Beratung, Betreuung und Versorgung inklusiv zu gestalten. Was ist unter den derzeitigen Bedingungen möglich? Welche Barrieren stehen inklusiven Beteiligungsstrukturen im Weg und wie können sie abgebaut werden? Dies sind Fragen, denen wir in diesem Zusammenhang gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft nachgehen möchten.

***Wir laden Sie herzlich ein mitzudiskutieren und freuen uns,  
Sie bei diesem Dialogforum begrüßen zu dürfen!  
Das Programm erhalten Sie zusammen mit dieser Einladung.***



Dies ist das dritte von insgesamt sechs Foren, die das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) im Rahmen des Projekts *Forum Inklusive Gesellschaft* veranstaltet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und fragt nach der Rolle des bürgerschaftlichen Engagements in einer inklusiven Gesellschaft. Das „Recht auf Engagement“ (M. Bürsch), das allen Menschen zusteht, soll zum festen Bestandteil einer inklusiven Gesellschaft im Sinne der UN-BRK werden.

Bitte geben Sie uns bis zum 24.06.2015 eine Rückmeldung, ob Sie am Dialogforum teilnehmen werden, per E-Mail an [lisa.schoensee@b-b-e.de](mailto:lisa.schoensee@b-b-e.de) oder telefonisch unter der Nr.: 030 62 98 01 106.

Bei entsprechendem Bedarf können wir Sie auf Anfrage bei den Reisekosten unterstützen. Wenn Sie in Begleitung einer Assistenz kommen, teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung bitte deren Namen mit.

***Hinweise zum Veranstaltungsort:***

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Wenn Sie eine Induktionsschleife, Gebärden- oder Schriftdolmetscher benötigen, informieren Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung, spätestens bis zum 24.06.2015, darüber.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ansgar Klein', is shown within a white rectangular box.

PD Dr. Ansgar Klein (Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Serge Embacher', is shown within a white rectangular box.

Dr. Serge Embacher, Projektleiter

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## **Forum Inklusiv Gesellschaft**

### **Dialogforum „Gesundheit und Pflege“**

**08. Juli 2015, 09.00 bis 17.00 Uhr**  
**Diakonie Deutschland**  
**Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin**

#### **Programm**

---

**09.00 Uhr**    **Anmeldung und Empfang**

**09.30 Uhr**    **Begrüßung**

**Dr. Peter Bartmann**, Leiter des Zentrums für Gesundheit, Rehabilitation und Pflege der Diakonie Deutschland

**PD Dr. Ansgar Klein**, Geschäftsführer des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement

**09.50 Uhr**    **Gesundheit, Pflege – Partizipation? Status quo und Ausblick**

**Dr. Sigrid Arnade**, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.

**10.20 Uhr**    **Beteiligung und Engagement – Wie können die Rahmenbedingungen in Gesundheit und Pflege verbessert werden?**

**Dr. Sigrid Arnade**, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.

**Dr. Peter Bartmann**, Diakonie Deutschland

**Dr. Franz Fink**, Deutscher Caritasverband e.V.

**Prof. Dr. Reinhard Burtscher**, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

**11.00 Uhr Kaffeepause**

**11.30 Uhr Kritik: Barrieren identifizieren – Woran können Beteiligung und Engagement scheitern?**

Diskussion und Kritik im Plenum

**12.30 Uhr Mittagspause**

**13.45 Uhr Barrieren abbauen: Wie können Beteiligung und Engagement gelingen?**

Formulierung von Zielen und Idealszenarien in Kleingruppen

**15.00 Uhr Kaffeepause**

**15.30 Uhr Realität: Handlungsempfehlungen**

Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und Formulierung von Handlungsempfehlungen für Staat und Zivilgesellschaft im Plenum

**16.45 Uhr Resümee und Ausblick**

**17.00 Uhr Ende**

Tagesmoderation: **Dr. Serge Embacher**